

Herzlich Willkommen!

A COMPANION OF

digital**switzerland** 

DigitalBern

Digital Hack

«Von Hürden zu Lösungen: KI als Schlüssel zur Zukunft von KMU»



AI verstehen – und erfolgreich im Unternehmen nutzen

Artur Tomczak, Mai 2025

Swiss AI Inside – Spezialisiert auf AI-Use Cases



- **USP:**
 - Massgeschneiderte AI-Lösungen mit schneller Integration
 - Hohe Flexibilität durch SaaS-Modelle
 - Datenschutzkonforme AI-Lösungen (EU/CH-Hosting)
- **Technologie-Stack:**
 - Cloud-Plattform: Microsoft Azure, Google Cloud
 - AI-Modelle: OpenAI (GPT), Gemini, ...
 - Frontend: React, Backend: Python, JavaScript
 - Datenintegration: API-Schnittstellen für Kundensysteme

Artur Tomczak

Swiss AI Inside AG | CEO & Co-Founder





- **Verständnis von AI-Modellen**
- **Aktuelle Nutzung von AI**
- **Praxisnahe AI-Use Cases**
- **AI-Projekte**
- **Key Takeaways**
- **Nächste Schritte**



Generative AI-Modelle



“...die Texte, Bilder, Sprache oder Code generieren“

- Vortrainiert – sofort nutzbar ohne eigene Daten
- Reagiert auf Texteingaben (Prompts) mit passenden Inhalten
- Ideal für Kommunikation, Automatisierung, Dokumentation

Maschinelles Lernen



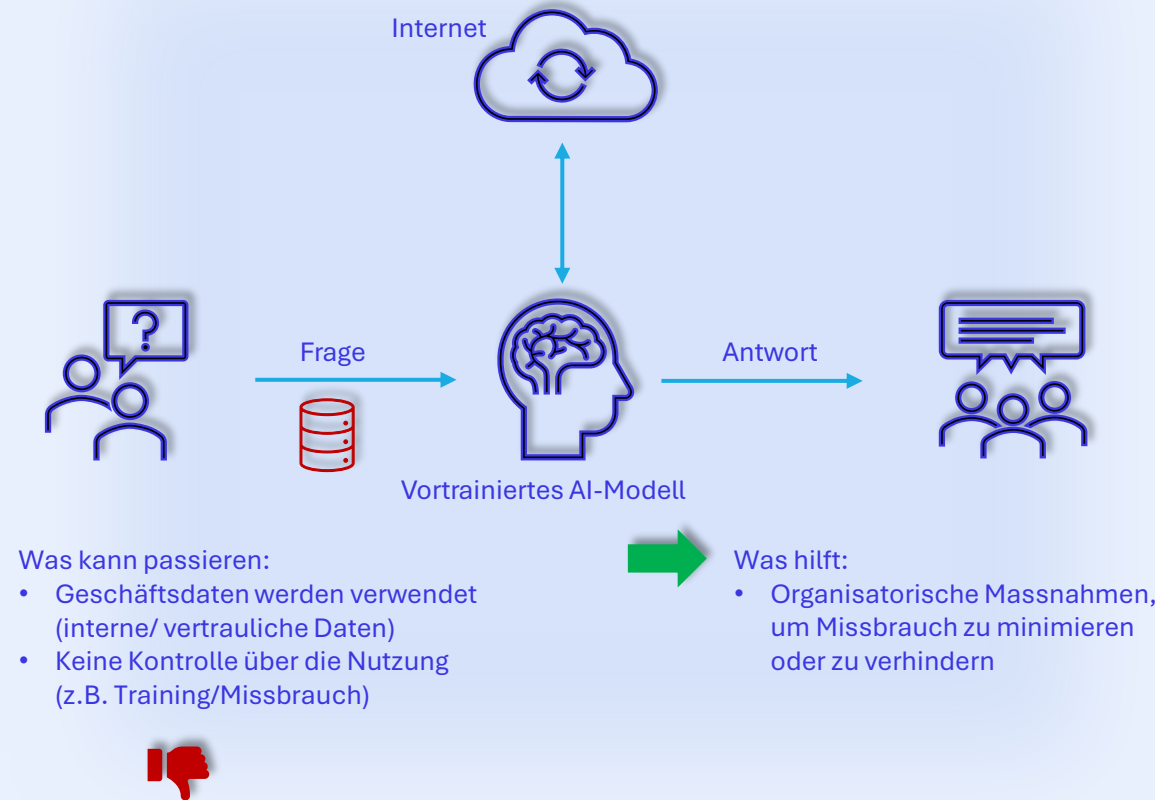
„...die aus Zahlen & Tabellen Muster erkennt und Vorhersagen trifft“

- Lernt aus Unternehmensdaten
- Liefert konkrete Vorhersagen wie: „Kunde springt ab“ oder „Umsatz steigt“
- Erkennt Anomalien, berechnet Scores, trifft Prognosen

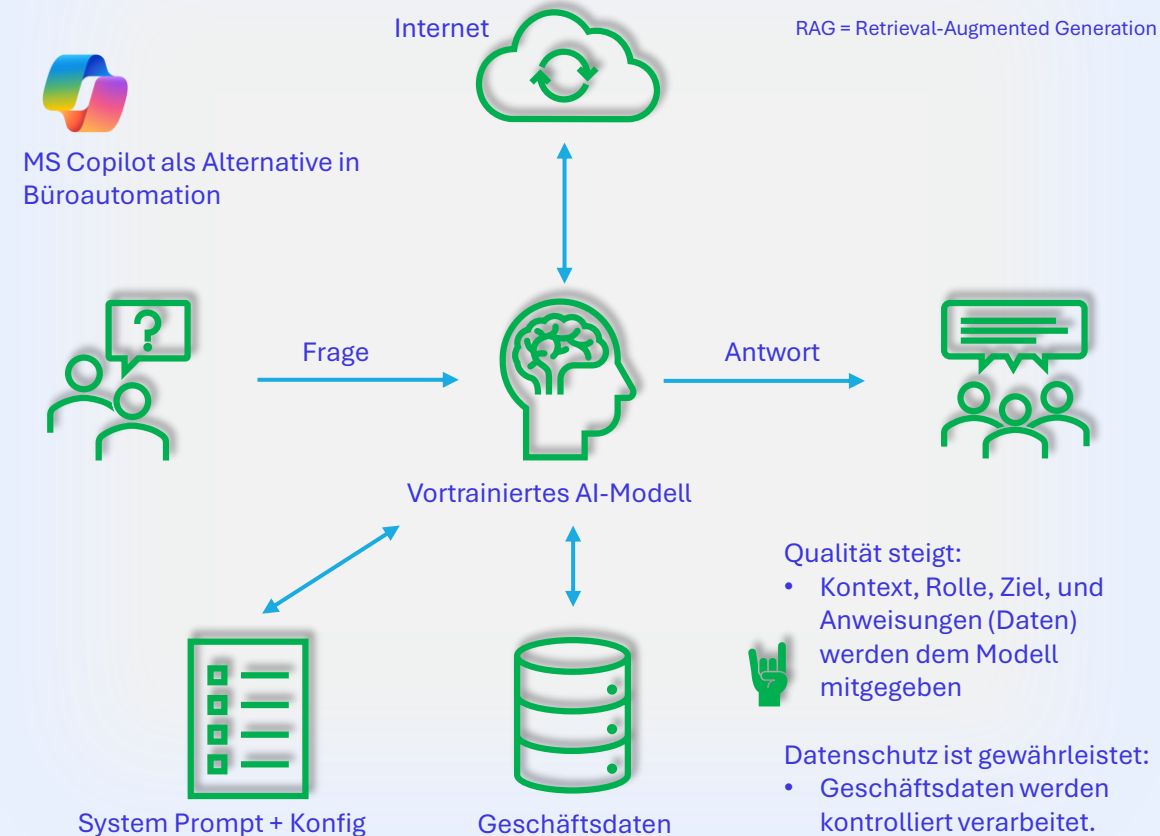
Die Situation heute in den meisten Fällen...



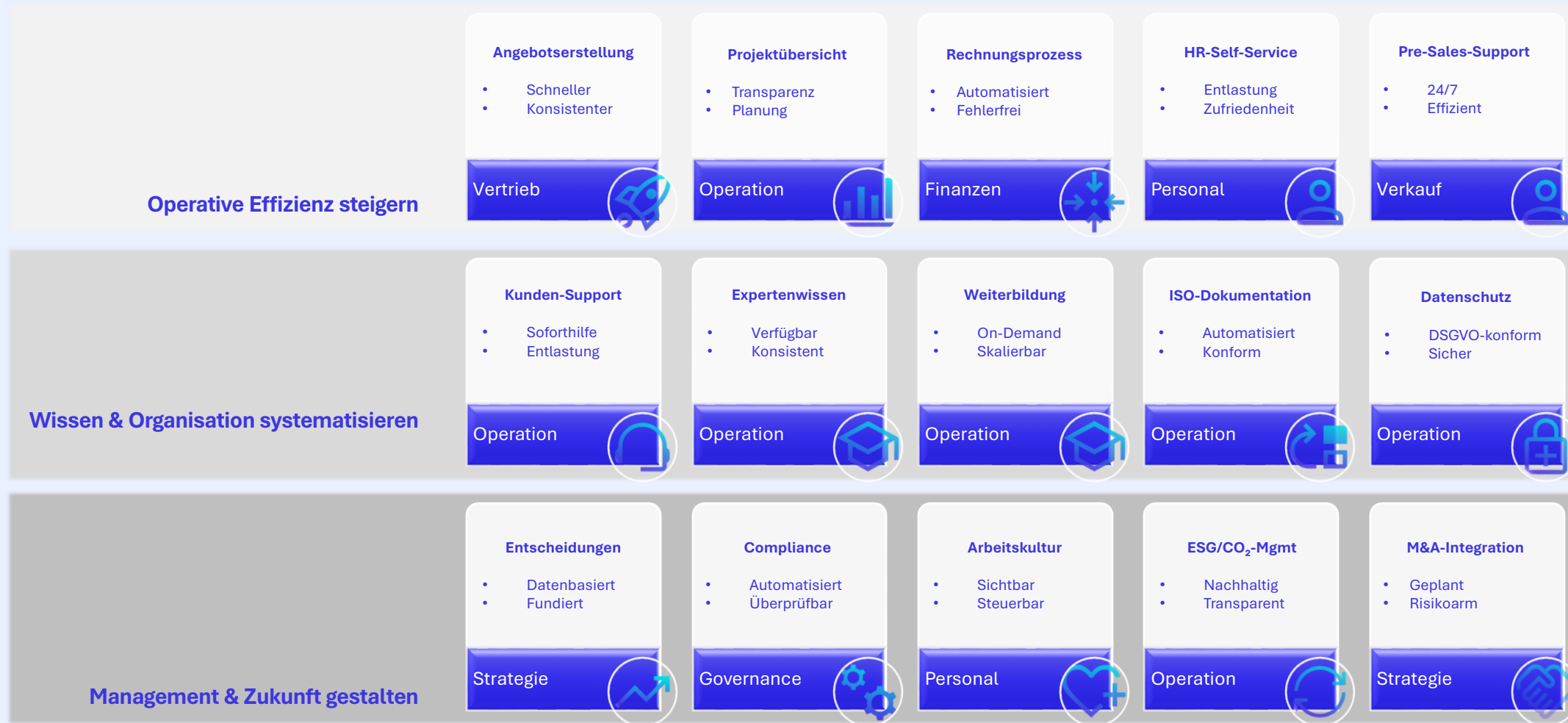
Nutzung öffentlicher AI-Modelle (z. B. ChatGPT)



Eigene oder SaaS AI-Lösung für KMU mit RAG



Standard AI Use Case - Framework



Top 4 AI Use Cases für KMU



Pre-Sales-Support

Ziel: Mehr qualifizierte Anfragen & starker erster Eindruck

Nutzen:

- Gezielte Erstansprache durch AI
- Entlastung durch Weiterleitung an passende Kontakte
- 24/7-Reaktion mit Orientierung & Kompetenz



Angebotserstellung

Ziel: Schnellere & konsistentere Angebote

Nutzen:

- Effiziente Erstellung komplexer Angebote
- Wiederverwendung früherer Inhalte
- Höhere Abschlussquote durch Tempo & Einheitlichkeit
- Automatisierte Textbausteine & Preise



Kunden-Support

Ziel: Schnellere Antworten & zufriedene Kunden

Nutzen:

- Automatisierte Antworten auf Standardfragen
- Qualifizierte Eskalation bei Bedarf
- Kürzere Reaktionszeiten
- Integration in bestehende Systeme



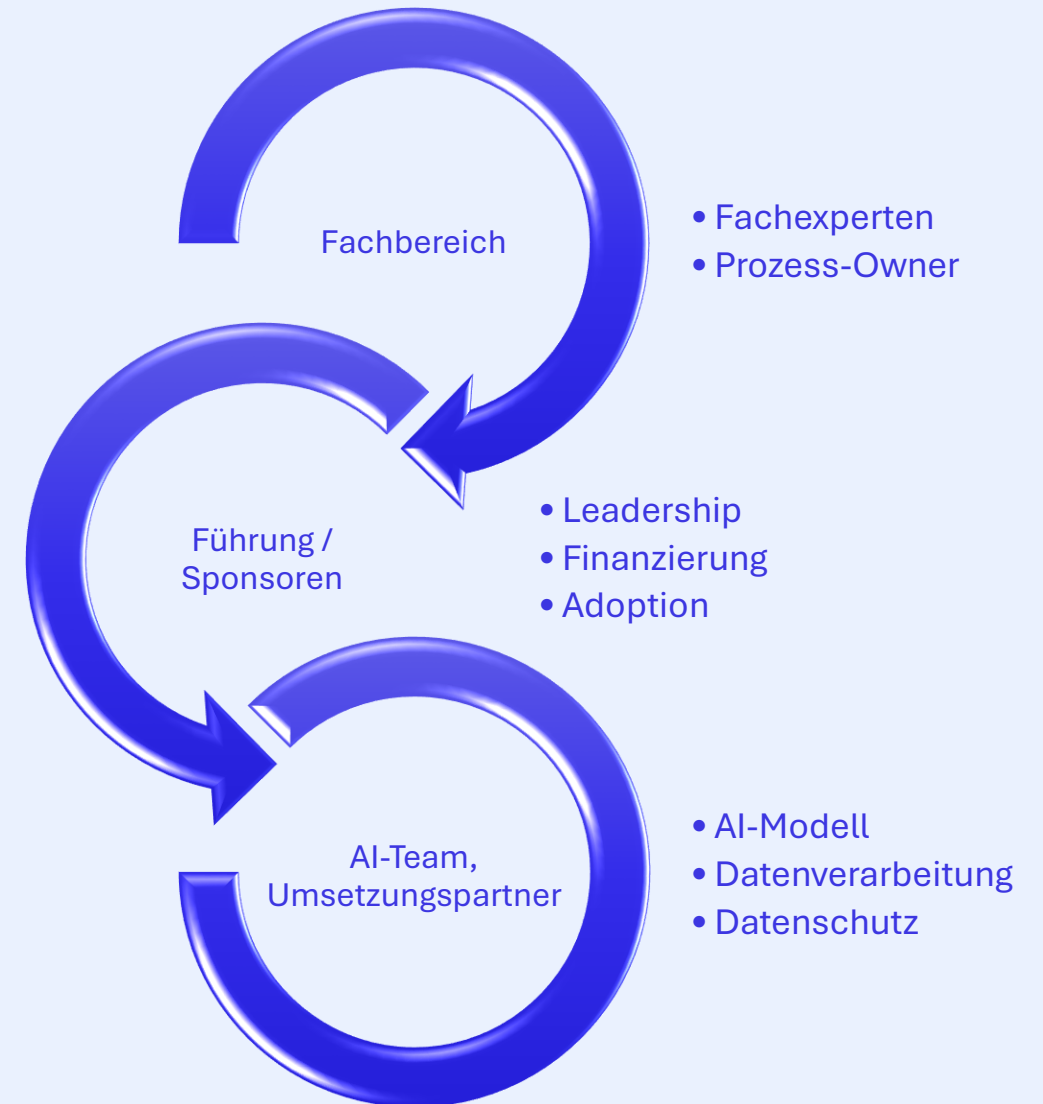
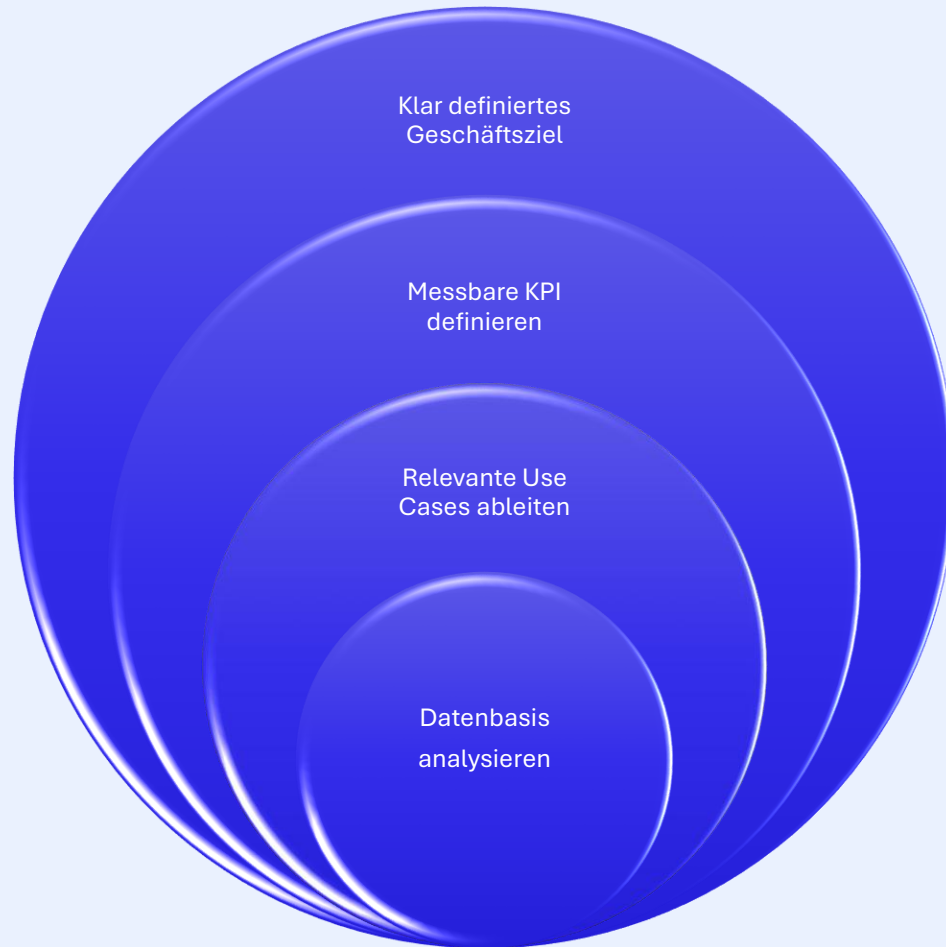
Expertenwissen

Ziel: Wissen im Alltag nutzbar & verfügbar machen

Nutzen:

- AI-gestützte, zentrale Wissensdatenbank
- Zugriff auf Normen, Richtlinien, Handbücher
- Wiederverwendung & schnelle Einarbeitung
- Entlastung von Expert:innen

Erfolgreiche AI beginnt mit dem Problem, nicht mit der Technologie



Key Takeaways für erfolgreiche AI-Projekte im KMU-Umfeld



1 - Erst das Problem, dann die Technologie

- Erfolgreiche Projekte lösen konkrete Probleme, z. B. Kosten, Zeit, Qualität
- 🔍 Problem → 🎯 Ziel → 🛠️ AI als Werkzeug

2 - Geschäftsdaten gehören geschützt

- Sensible Daten nie direkt in ChatGPT, Claude, Gemini etc. eingeben
- 🗝️ Daten + 🌐 Public AI + 🚫 = Risiko → ✅ mit RAG in MS Azure geschützt

3 - Kleine Schritte – grosser Effekt

- Erste Erfolge mit bewährten Fällen: (Angebotserstellung, Kundensupport, Wissenszugriff)
- 🧱 Bausteine → 🚀 Erfolg → 🧱 Bausteine → 🚀 Erfolg

Nächste Schritte für Ihr Unternehmen



Workshop: „KI gezielt einsetzen“

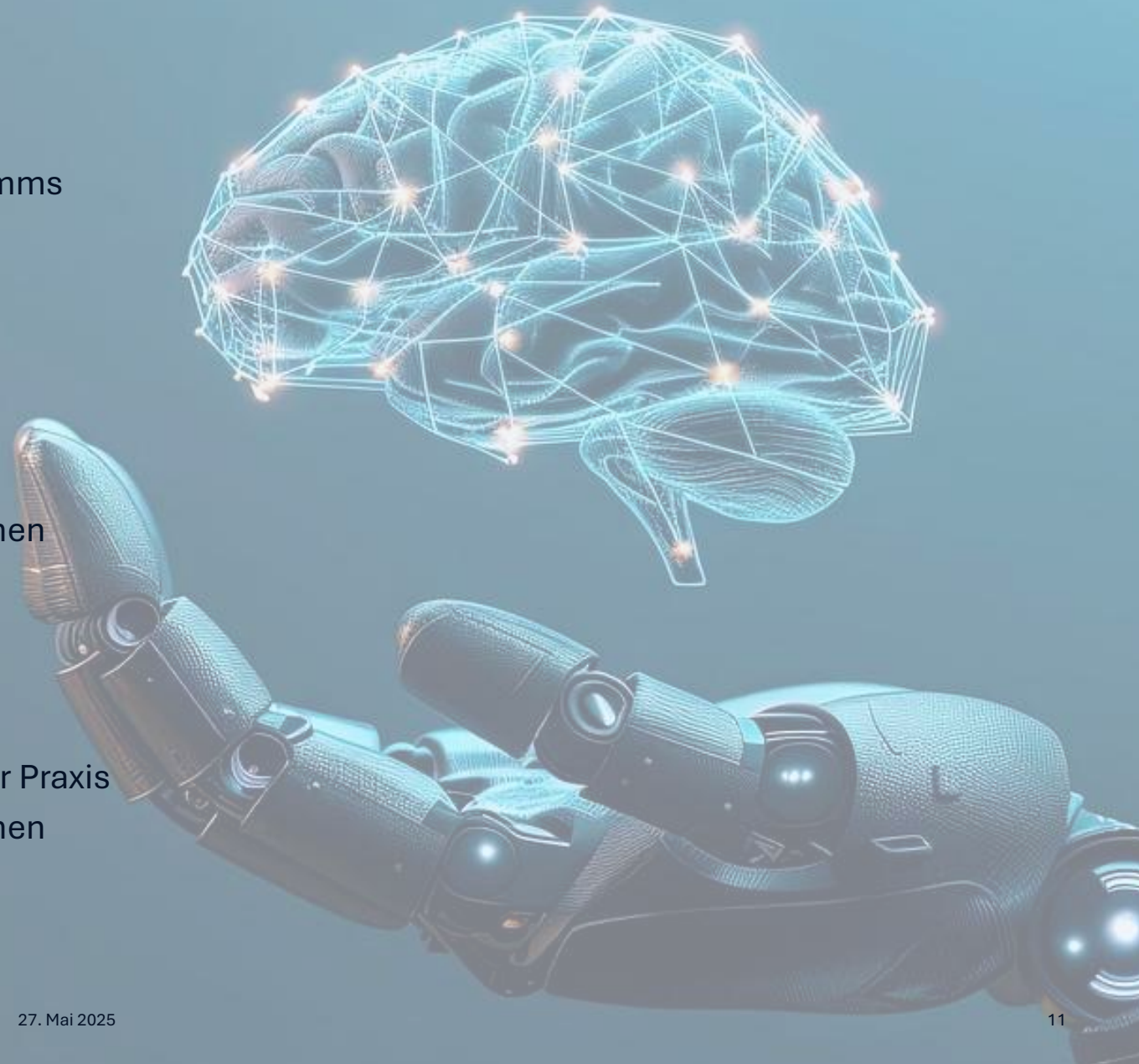
- Gefördert durch BEKB – Teil des KMU-Impulsprogramms
- 🕒 4h vor Ort Workshop **unter** buchen

1:1-Webinar : Was kann ich automatisieren?

- Einstieg mit dem AI Use Case Framework
- 🕒 1h online – erste 2 Termine kostenlos **unter** buchen

1:1-Webinar: Eigene AI-Agenten aufbauen

- Azure & OpenAI – Architektur, RAG, Beispiele aus der Praxis
- 🕒 1h online – erste 2 Termine kostenlos **unter** buchen



Jetzt mit AI durchstarten!

Swiss AI Inside AG

Grenchenstrasse 5a
2504 Biel/Bienne



swissaiinside.ai



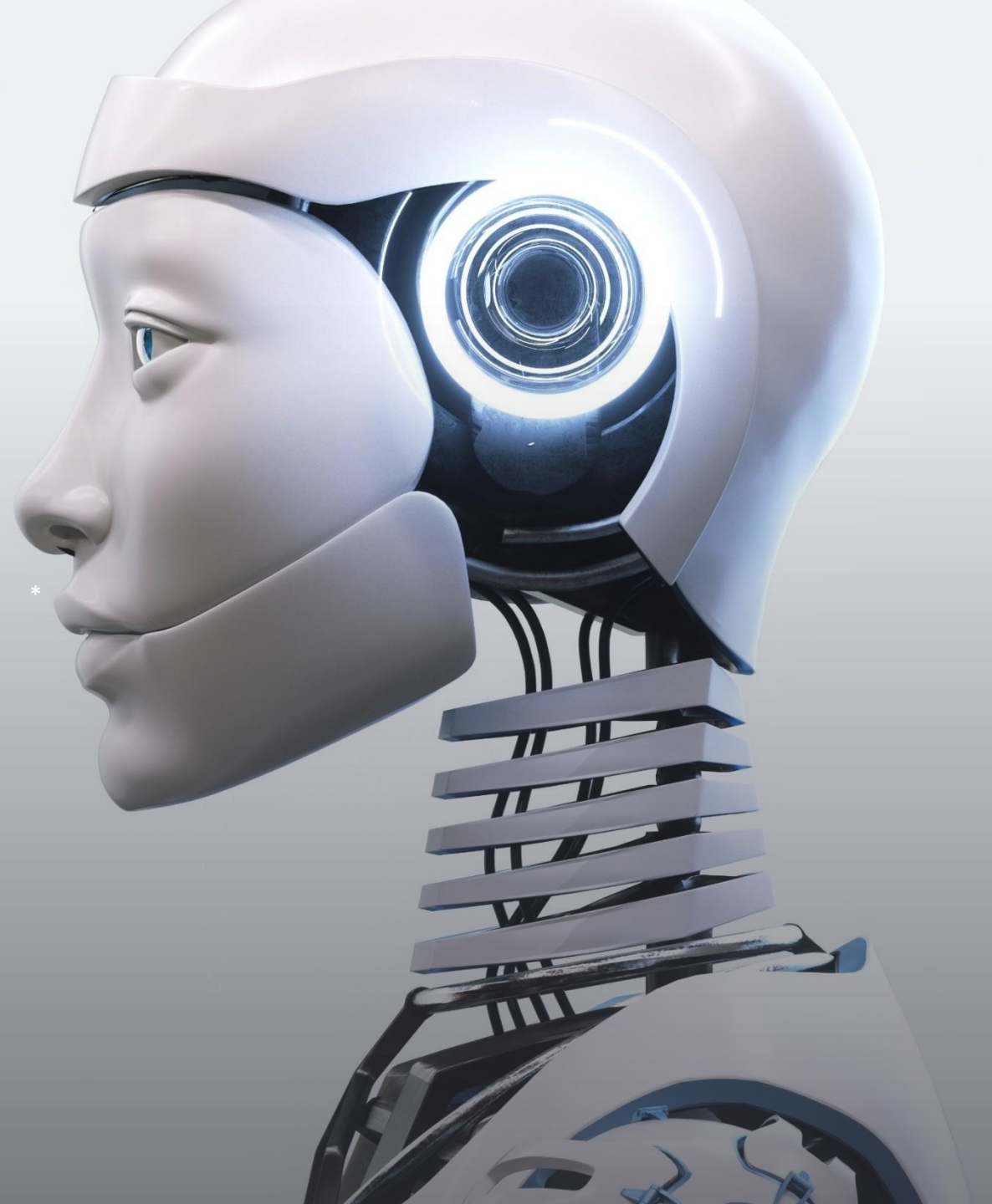
hello@swissaiinside.ai



SWISS AI
INSIDE

KI-Risiken managen: Rechtliche Aspekte für KMU

Konrad Meier | 26. Mai 2025



Heute bei Ihnen



Konrad Meier

Privacy & AI Law Lead

EY Schweiz

☎ +41 58 286 43 27

✉ konrad.meier@ch.ey.com

Wo liegen die Risiken* beim Einsatz von KI?



Datenschutz und Persönlichkeitsrechte

Risiko unrechtmässiger Verarbeitung personenbezogener Daten, insb. bei generativer KI



Urheber- und Lizenzrechtsverletzungen

Nutzung urheberrechtlich geschützter Inhalte im Training oder Output von KI-Systemen



Diskriminierung und algorithmischer Bias

Verzerrte Ergebnisse durch unausgewogene Trainingsdaten oder fehlerhafte Modelllogik



IT- und Cybersicherheitsrisiken

Angriffe durch KI-generierte Deepfakes, Phishing oder automatisierte Social-Engineering-Methoden



Abhängigkeit von Drittanbietern

Risiken bei Datenhoheit, Service-Ausfällen oder Vertragskündigungen externer KI-Provider



Fehlender wirtschaftlicher Mehrwert

Einsatz ohne klaren Business Case führt zu ineffizienten Investitionen und Ressourcenbindung

*Keine abschliessende Aufzählung.

Rechtliche Vorgaben zur KI in der Schweiz?

- ▶ Gegenwärtig keine KI-spezifische Regulierung in der Schweiz (im Gegensatz zur EU und anderen Ländern).
- ▶ ACHTUNG: Bestehende Gesetze sind anzuwenden (z.B. Datenschutzrecht, Urheberrecht, Haftungsrecht etc.).
- ▶ Der Bundesrat hat entschieden, die KI-Konvention des Europarats zu ratifizieren und bis 2026 zu definieren, wie KI-Regulierung in der Schweiz aussehen soll. Die EU KI-Verordnung soll nicht “übernommen” werden.
- ▶ Erwartet wird sektorielle KI-Regulierung, z.B. im Finanz- und Pharmabereich.



4 Tipps um KI-Risiken zu managen



Wo sinnvoll, KI-Tools extern beschaffen

1



KI-Weisung erlassen

2



Für Transparenz sorgen und Mitarbeiter schulen

3



Überwachen, vorausschauen und planen

4



KI-Risiken managen

Tipp 1

Wo sinnvoll, KI-Tools extern beschaffen

Eigene KI-Modelle für KMU
meist nicht praktikabel wegen
hohem Know-how- und
Hardwarebedarf

1

Das richtige Abo bzw. den
richtigen Vertrag beim
Anbieter auswählen

2

Vertragliche
Mindestanforderungen mit KI-
Anbietern sicherstellen (AVV,
Geheimhaltung, kein KI-
Training mit Nutzerdaten etc.)

3

Tool-Verantwortung intern
zuweisen – für Konfiguration,
Vertragsmonitoring und
Compliance

4

Checklisten zur Vertrags- und
Anbieterprüfung einsetzen
oder externe Beratung
beiziehen

5

KI-Risiken managen

Tipp 2

KI-Weisung erlassen

Verbindliche **KI-Richtlinie** für **Mitarbeitende** erstellen und kommunizieren

1

Erlaubte Tools, Inhalte und **Nutzungsvorgaben pro Anwendung** festlegen

2

Mitarbeitende über mögliche **Nutzungsüberwachung** und -auswertung informieren

3

Indikatoren für hoch-risiko KI-Anwendungen definieren und erläutern

4

Spezielle Anforderungen bei **Berufsgeheimnissen** berücksichtigen

5

KI-Risiken managen

Tipp 3

Für Transparenz
sorgen und
Mitarbeiter schulen

Transparenz in
Datenschutzerklärung
sicherstellen und KI-relevante
Angaben ergänzen

1

KI-Einsatz intern und extern
klar kommunizieren und
dokumentieren

2

Mitarbeitende gezielt
im **Umgang mit KI schulen**
(z. B. durch Power-User und
Workshops)

3

Sensibilisierung für Risiken und
Missbrauchsgefahren (z. B.
Deep Fakes) fördern

4

Nutzungserfahrungen und
Zwischenfälle evaluieren und
«Lessons Learned» festhalten

5

KI-Risiken managen

Tipp 4

Überwachen,
vorausschauen und
planen

KI-Einsatz jährlich überprüfen
und bei Bedarf anpassen
(Verträge, Tools, Erfahrungen,
Zwischenfälle)

1

Überblick über eingesetzte KI-
Anwendungen behalten (z. B.
mit Inventar oder Tool-
Übersicht)

2

KI-Einsatz regelmässig auf
ihren tatsächlichen Nutzen
(Business Case) hinterfragen

3

Regulatorische Entwicklungen
aktiv beobachten und
vorausschauend
einplanen

4

Checkliste* für erhöhtes rechtliches Risiko



- ☐ Beabsichtigen wir, KI für Entscheidungen oder Funktionen zu nutzen, die Auswirkungen auf das Leben oder die Sicherheit von Menschen haben könnten?
- ☐ Werden wir KI verwenden, um die Leistung von Personen am Arbeitsplatz oder in der Ausbildung zu bewerten oder um unwissentlichen Einfluss auf sie auszuüben?
- ☐ Planen wir den Einsatz von KI zur Identifizierung oder Analyse von Personen basierend auf deren Eigenschaften oder Verhalten?
- ☐ Werden wir das geistige Eigentum anderer verwenden, um KI zu trainieren oder Ergebnisse zu erzeugen, die wir extern nutzen möchten?
- ☐ Setzen wir einen neuen Dienstleister ein und verarbeiten dabei personenbezogene Daten oder vertrauliche Informationen, sei es unsere eigenen oder die von Dritten?

*Keine abschliessende Aufzählung.

EY | Building a better working world

Mit unserer Arbeit setzen wir uns für eine besser funktionierende Welt ein. Wir helfen unseren Kunden, Mitarbeitenden und der Gesellschaft, langfristige Werte zu schaffen und das Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken.

In mehr als 150 Ländern unterstützen wir unsere Kunden, verantwortungsvoll zu wachsen und den digitalen Wandel zu gestalten. Dabei setzen wir auf Diversität im Team sowie Daten und modernste Technologien in unseren Dienstleistungen.

Ob Assurance, Tax & Law, Strategy and Transactions oder Consulting: Unsere Teams stellen bessere Fragen, um neue und bessere Antworten auf die komplexen Herausforderungen unserer Zeit geben zu können.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Kunden. Informationen dazu, wie EY personenbezogene Daten erhebt und verwendet, sowie eine Beschreibung der Rechte, die Personen gemäß dem Datenschutzgesetz haben, sind über ey.com/privacy verfügbar. Weitere Informationen zu unserer Organisation finden Sie unter ey.com.

Die EY-Organisation ist in der Schweiz durch die Ernst & Young AG, Basel, an zehn Standorten sowie in Liechtenstein durch die Ernst & Young AG, Vaduz, vertreten. «EY» und «wir» beziehen sich in dieser Publikation auf die Ernst & Young AG, Basel, ein Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

© 2025 Ernst & Young AG
All Rights Reserved.

ABC JJMM-123
ED None

Diese Präsentation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht. Obwohl sie mit grösstmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann sie nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Es besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität. Es liegt am Leser zu bestimmen, ob und inwiefern die zur Verfügung gestellte Information im konkreten Fall relevant ist. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young AG und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen. Bei jedem spezifischen Anliegen empfehlen wir den Beizug eines geeigneten Beraters.

ey.com/ch

Always one step ahead

Vom Experiment zur Innovation: Wie KI das Geschäftsmodell von Datasport erweitert



Auswertung



Datasport in Zahlen

- Seit 40 Jahren der führende Dienstleister im deutschsprachigen Alpenraum im Bereich der Zeitmessung für Ausdauersport
- 600.000 Sportler:innen jährlich
- 2,5 Millionen registrierte Benutzer
- Über 400 Events pro Jahr in 7 Ländern und 4 Sprachen
- 5 Mio. Besucher:innen pro Jahr auf der Datasport-Webseite
- Newsletter: 575.000 Abonnenten in 4 Sprachen
- 74'000 Leser FIT for LIFE





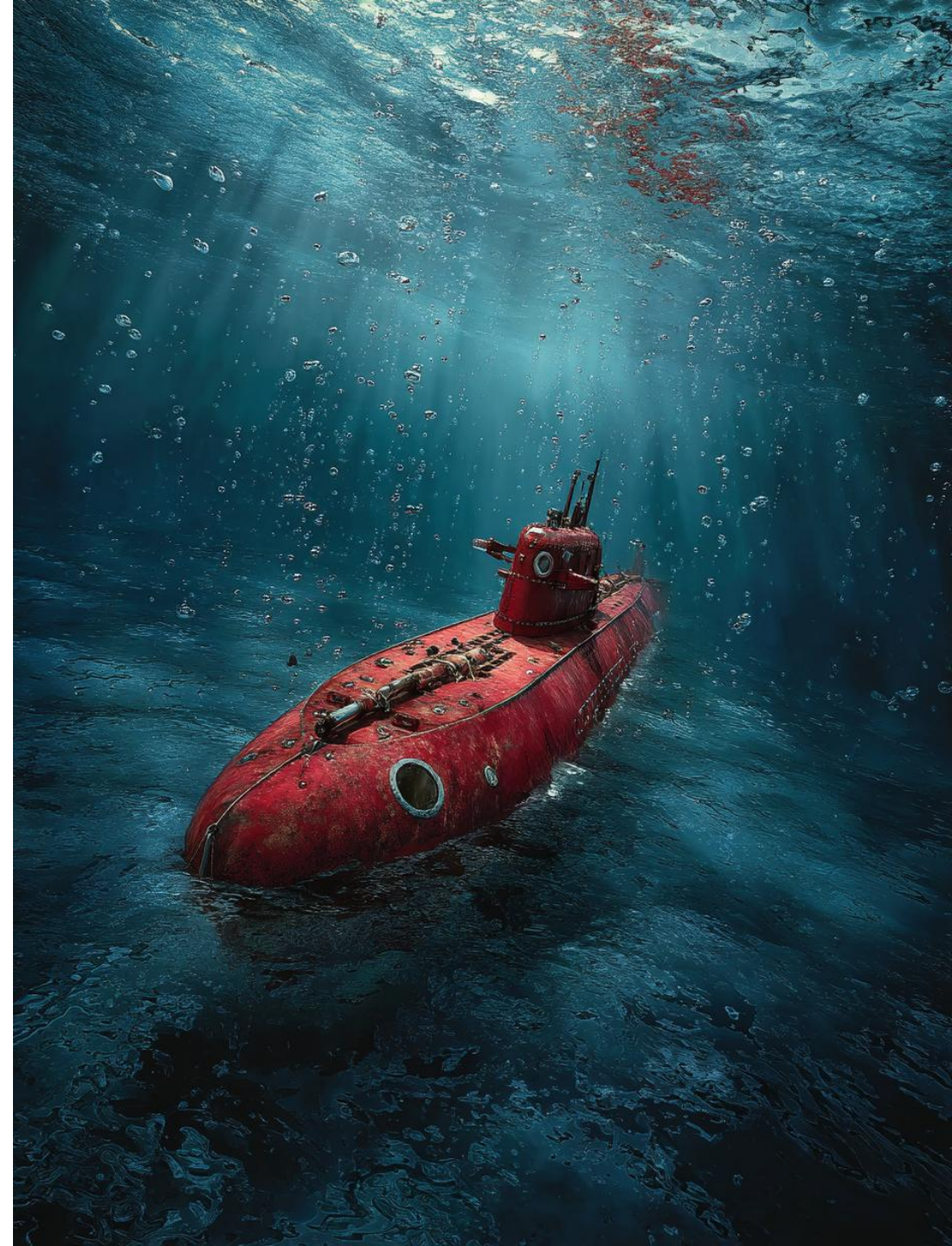
Unser Business Modell

- ✓ B2B: Für unsere Dienstleistungen rund um den Meldeservice und die Zeitmessung ist der Veranstalter unser Kunde (400+ Events/Jahr)
- ✓ B2C: Wir bedienen über 2,5 Mio. Nutzer:innen mit einem hohen Kommunikations- und Wertschöpfungspotenzial



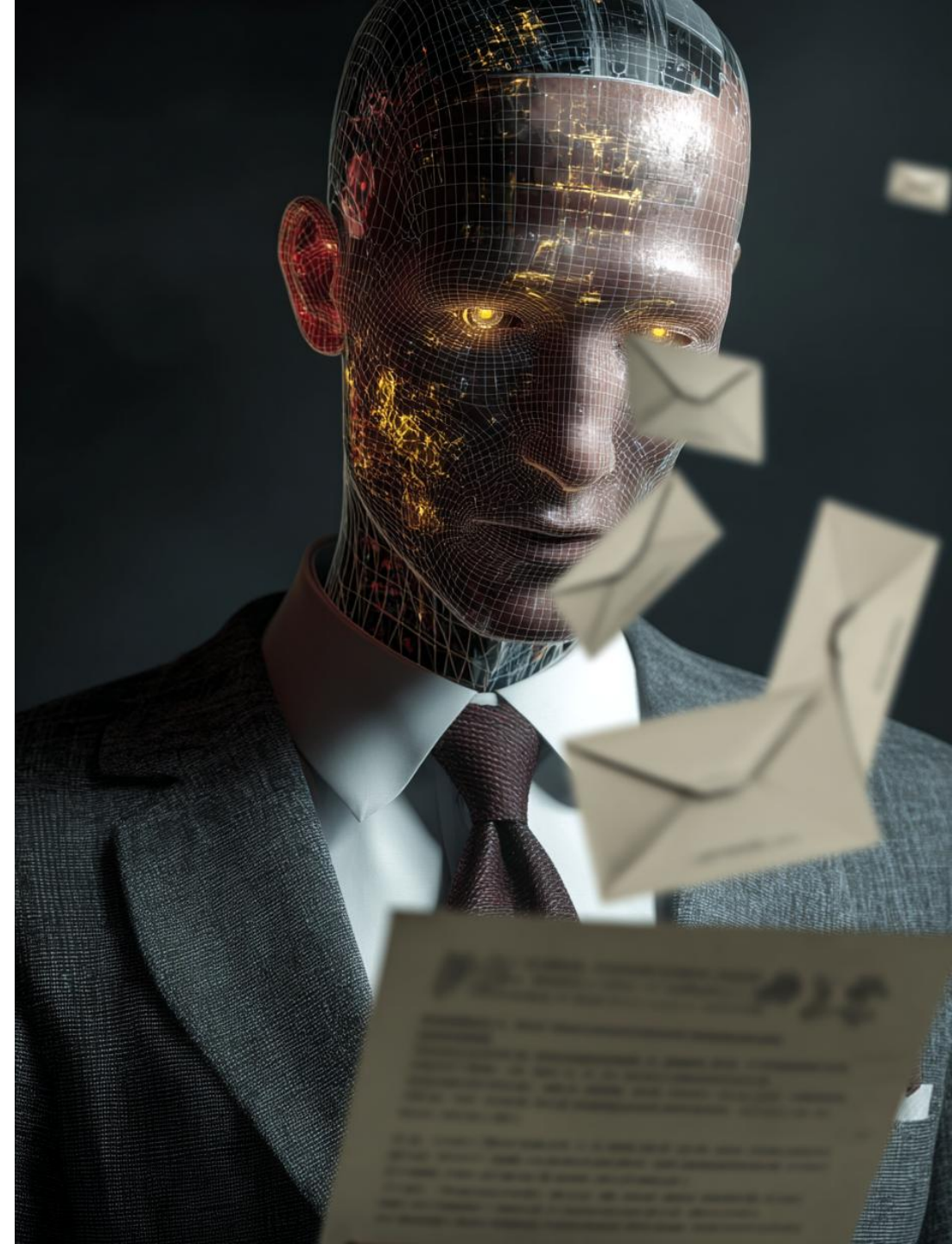
Startpunkt der AI Reise

- ✓ Anfang 2024 als relevantes Thema identifiziert
- ✓ Interne Diskussionen zu Chancen und Risiken
- ✓ Bestehende Prozesse können mit AI-Entwicklung nicht mithalten
- ✓ Interner Know-How Aufbau durch Rekrutierung
- ✓ U-Boot Projekt mit kurzen Iterationen, aber ohne Vorgaben



1. Projekt: Email Reply Assistant

- ✓ Entwicklung einer Gen AI Lösung mit interner Wissensdatenbank
- ✓ Lösen von typischen Problemstellungen
 - ✓ Informationsquellen validieren
 - ✓ DSGVO-konforme Umsetzung
 - ✓ Sicherstellung der Qualität der Antworten
- ✓ Learnings
 - ✓ Innovationsgeschwindigkeit der Modelle – Unabhängigkeit ist key
 - ✓ Business Potential grösser als nur Effizienz-Use Cases



2. Von Effizienz zu neuen Angeboten

✓ Mehrwerte für Sportler:innen

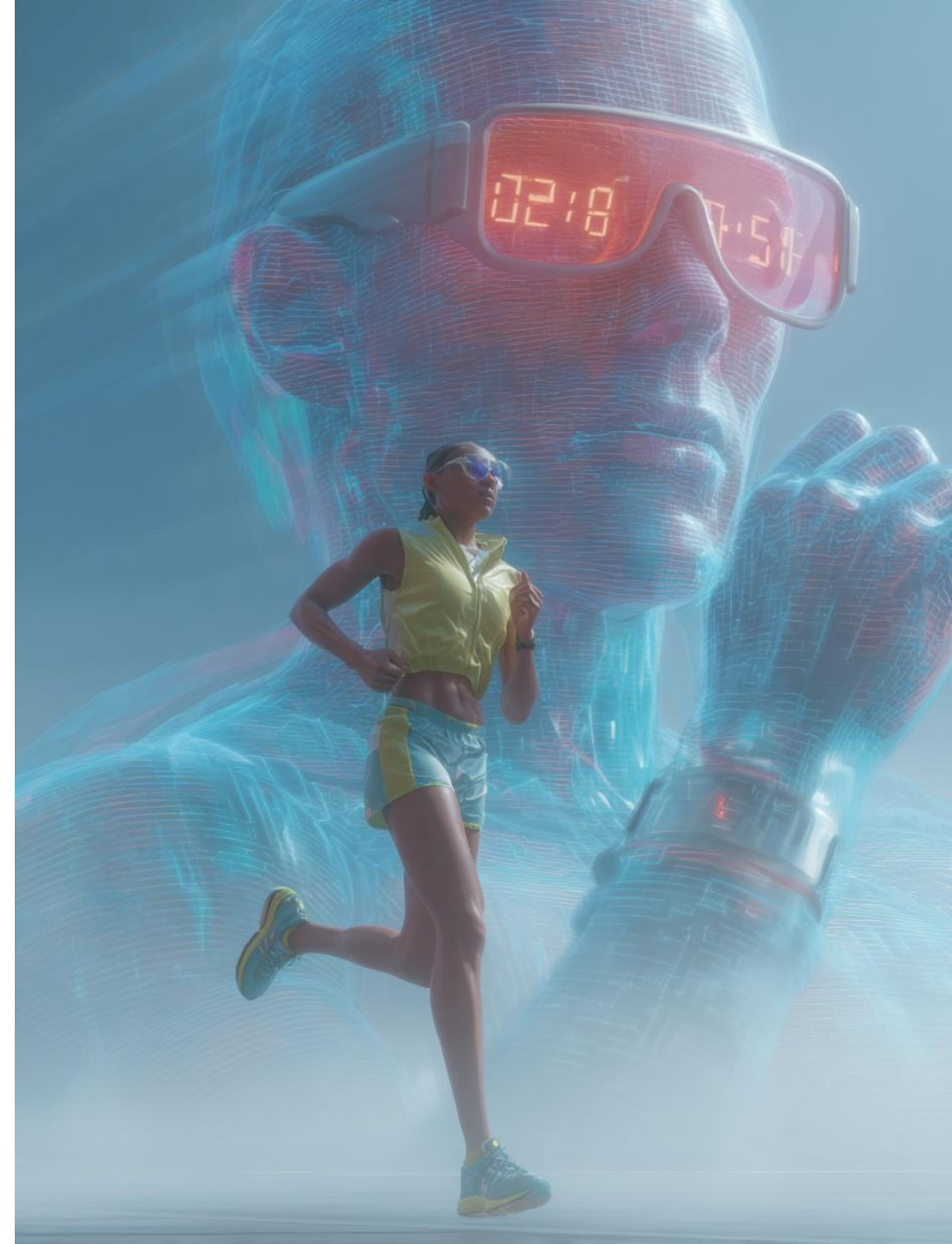
- ✓ Weiterentwicklung der Kundenprofile zum Digital Coach
- ✓ Verwendung der FIT for LIFE und Sportnewsletter Inhalte
- ✓ Kontextuell und personalisierte Generierung von Inhalten

✓ Technische Herausforderungen

- ✓ Tonalität
- ✓ Kombination verschiedener Agenten
- ✓ Geschwindigkeit und Kosten
- ✓ Datenschutz

✓ Monetarisierungsoptionen

- ✓ Subscription-Modelle
- ✓ Partnerschaftsmodelle mit Veranstalter und Sponsoren



3. Innovation ohne Umwege

- ✓ Hintergrundproblem: Aufwendige Entwicklung neuer Features durch hohe Ansprüche an Standardisierung und Wartbarkeit
- ✓ AI Vibe Computing – ermöglicht es Produktmanager:innen, eigenständig Ideen ohne coding Know-How zu programmieren und zu pilotieren
- ✓ Innovationsvorteile für Datasport
 - ✓ Hohe Innovationskadenz
 - ✓ Visualisierung, Testen & Lernen vor Investitionsentscheidungen
 - ✓ Demokratisierung von Innovation im Unternehmen



Take-aways

- ✓ Einsatz von KI in allen Unternehmensbereichen
 - ✓ In der Zeitmessung (z. B. automatische Fehlererkennung, Performanceanalyse)
 - ✓ In der Produktentwicklung
 - ✓ Im Kundendienst (z. B. intelligente Dialogsysteme, Automatisierung)
 - ✓ In Services für die Athlet:innen (z. B. Echtzeit-Coaching, personalisierte Tipps)

- ✓ Machen ist wie wollen, nur viel krasser
- ✓ Get your hands dirty
- ✓ Speed & short Iterations
- ✓ Lead from the top



BEKB KMU Impulsprogramm
26.05.2025
Stefan Moser



BEKB

BCBE

Zielbild – Beitrag an einen nachhaltig erfolgreichen Wirtschaftsstandort



Ökonomische Wettbewerbsfähigkeit: Ein nachhaltiger Wirtschaftsstandort fördert wirtschaftliche Entwicklung und Wohlstand. Dies geschieht durch Investitionen, Innovationen und die Schaffung von Arbeitsplätzen, die langfristig Bestand haben.



Positive Ausstrahlung: Wenn eine Region attraktive Arbeitsplätze bietet, hat sie eine Sogwirkung. Das zieht nicht nur Fachkräfte an, sondern auch Unternehmen, die sich dort ansiedeln wollen, was wiederum zu weiterem Wachstum führt.



Nachwuchsförderung: Eine nachhaltige Wirtschaft investiert in Talente und Nachwuchsförderung. Dies trägt zur langfristigen Wettbewerbsfähigkeit und Erneuerung bei.

Nachhaltig erfolgreichen Wirtschaftsstandort:

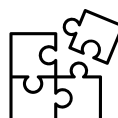
Prosperierende Region mit attraktiven
(ökologisch, sozial, ökonomisch) und
wertschöpfungsstarken Arbeitsplätzen, die
eine Sogwirkung hat.



Ökologische Nachhaltigkeit: Ein nachhaltiger Wirtschaftsstandort achtet auf einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen wie Wasser, Energie und Rohstoffen. So entstehen zukunftsfähige Arbeitsplätze, die die Umwelt respektieren.

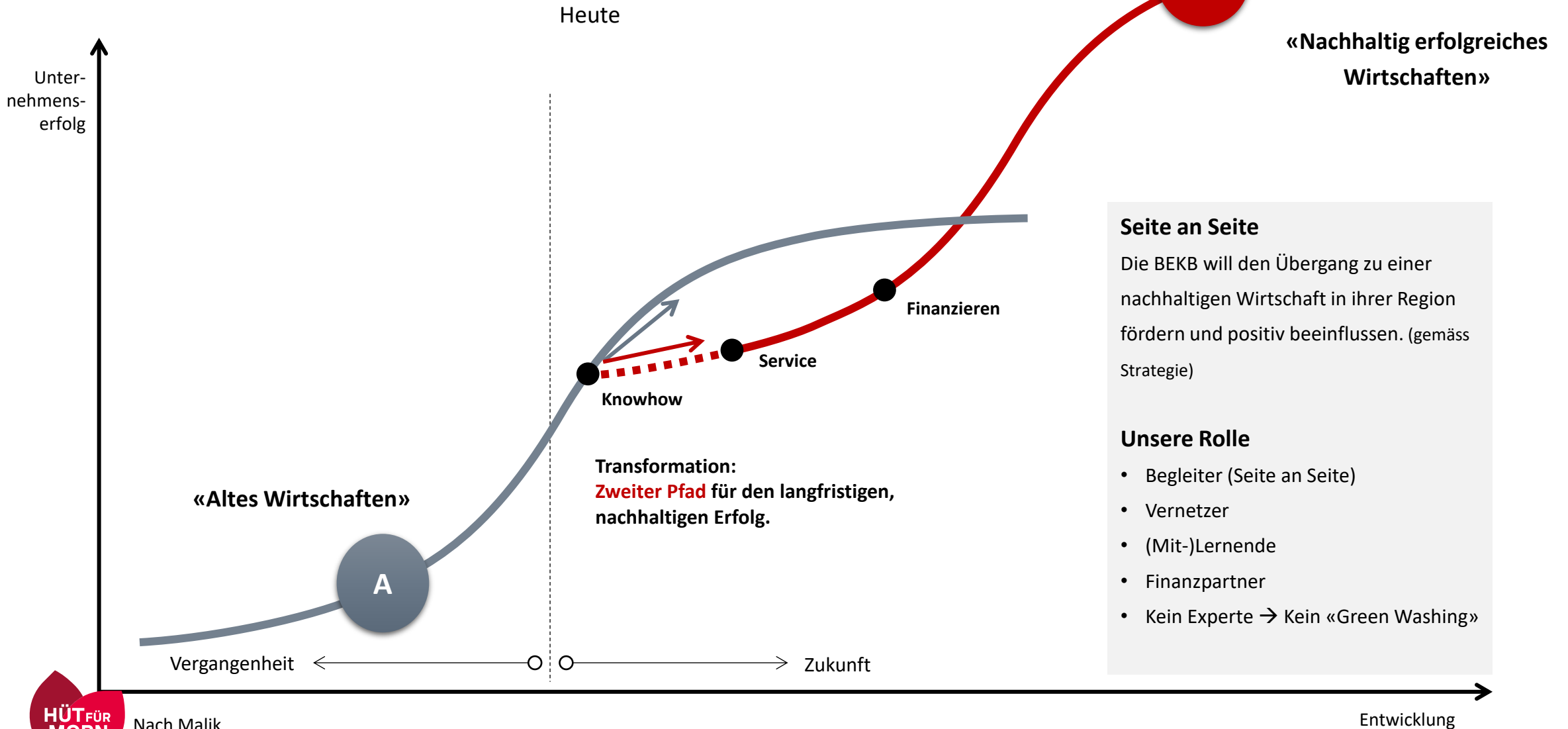


Soziale Verantwortung: Attraktive Arbeitsplätze bieten faire Bezahlung, gute Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit für alle. Sie gibt Menschen eine Chance und fördert Entwicklungsmöglichkeiten. Das stärkt das soziale Gefüge und trägt zur Lebensqualität der Menschen bei.



Innovationskraft: Eine attraktive Region zieht talentierte Fachkräfte an und fördert Innovationen. Dies trägt zur Wettbewerbsfähigkeit der Region bei und zieht weitere Unternehmen an.

Seite an Seite in der Transformation



Seite an Seite

Die BEKB will den Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft in ihrer Region fördern und positiv beeinflussen. (gemäss Strategie)

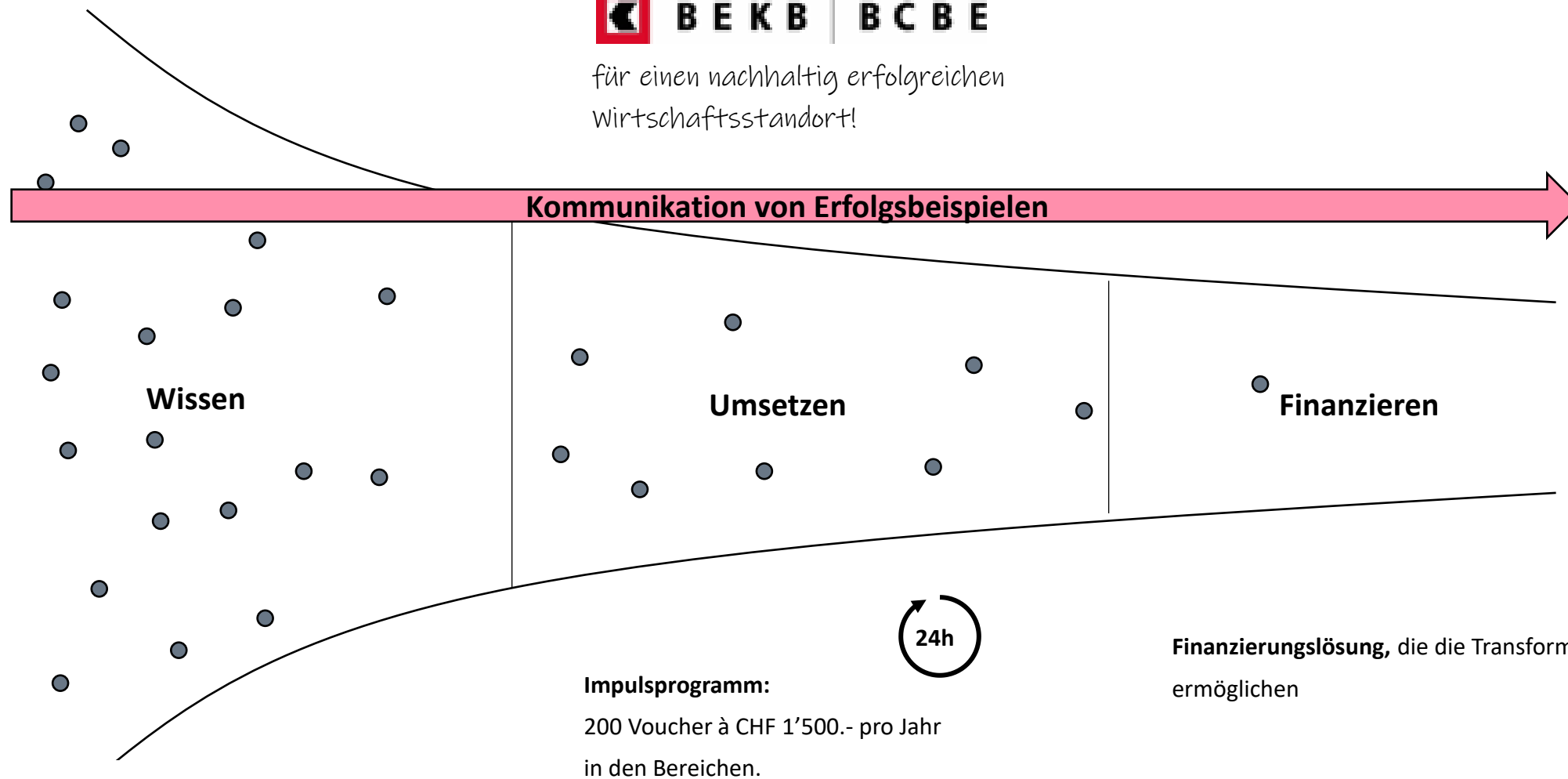
Unsere Rolle

- Begleiter (Seite an Seite)
- Vernetzer
- (Mit-)Lernende
- Finanzpartner
- Kein Experte → Kein «Green Washing»

5'000 Unternehmen und 1'000 Nachwuchskräfte in 5 Jahren



für einen nachhaltig erfolgreichen Wirtschaftsstandort!



Impulsprogramm:

200 Voucher à CHF 1'500.- pro Jahr
in den Bereichen.

Finanzierungslösung, die die Transformation ermöglichen



Sensibilisierung durch Veranstaltungen,
Lehrgänge, Trainings

6 Förderbereiche des KMU Impulsprogramms

Hüt für Morn – Unser Engagement für einen nachhaltig erfolgreichen Wirtschaftsstandort

Nachhaltige
Geschäftsmodelle und -
tätigkeiten



Langfristige
Wettbewerbsfähigkeit



Nachhaltig erfolgreich

Verantwortungsvolle
Ressourcennutzung

Soziale Verantwortung

Effiziente
Technologienutzung

Nachwuchskraft

Erneuerungskraft

Finanzkraft



3 Beispiele von Expertenworkshops

Hüt für Morn – Unser Engagement für einen nachhaltig erfolgreichen Wirtschaftsstandort



Handlungsfähig im Thema Nachhaltigkeit – So erzielen KMUs Wirkung und nutzen unternehmerisches Potenzial

Anne-Käthi Leuenberger
(Susformer)

Verantwortungsvolle Ressourcennutzung



Miteinander Wachsen – Starke Teams, Starke Zukunft

Hermann Hürzeler (Absolutum)

Soziale Verantwortung



KI gezielt einsetzen – Strategische Problemidentifikation für Unternehmen

Artur Tomczak
(Swiss AI Inside AG)

Effiziente Technologienutzung

>> Viele mehr

Diese Unternehmen erfüllen die Kriterien

Hüt für Morn – Unser Engagement für einen nachhaltig erfolgreichen Wirtschaftsstandort

Kriterien zur Förderung

- ✓ KMU mit Sitz in den Kantonen Bern oder Solothurn
- ✓ Mit mindestens fünf Mitarbeitende
- ✓ Aktuell keine aktive Kundenbeziehung mit der Expertin oder dem Experten
- ✓ Keine Förderung in den letzten 12 Monaten durch die BEKB KMU-Förderstiftung
- ✓ Keine Tätigkeiten in den Bereichen Atomenergie, Waffen, Tabakprodukte oder Gentechnik
- ✓ Das Unternehmen muss **kein BEKB Kunde** sein.



In 4 Schritten zum Expertenworkshop

Hüt für Morn – Unser Engagement für einen nachhaltig erfolgreichen Wirtschaftsstandort

1

Verschaffen Sie sich einen
Überblick über die Experten
und Workshops

2

Kontaktieren Sie
geeignete Expertinnen
oder Experten

3

in nur 15 min

Stellen Sie einen Antrag
an die BEKB KMU-
Förderstiftung

4

Führen Sie den Workshops
innerhalb von 3 Monaten
durch



Mehr Information unter:
www.KMUimpulsprogramm.ch



Б Е К Б



Б С Б Е

Vielen Dank für Ihr Feedback

A COMPANION OF

digital**switzerland** 

DigitalBern

Scannen Sie den QR-Code und helfen Sie uns, die Digital Hacks noch besser zu machen:

